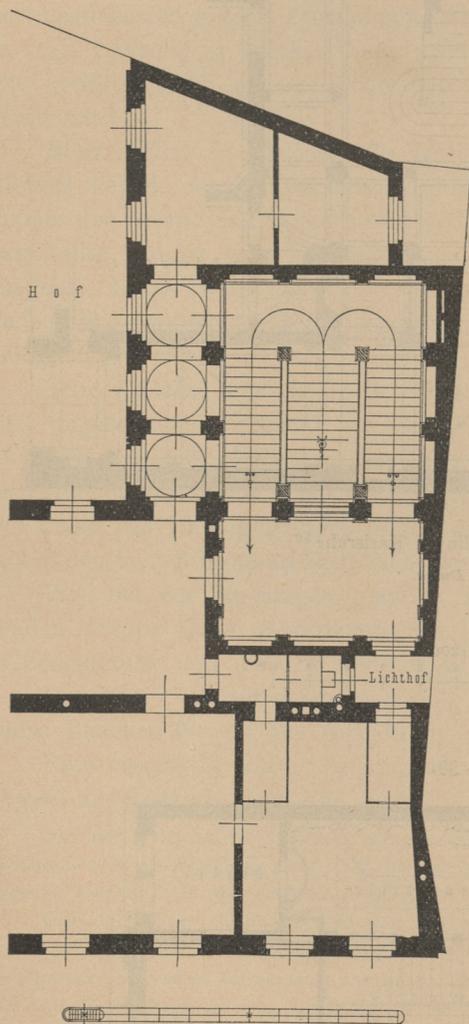


liegenden Schlafräumen. Die Rückwand des Treppenraumes ist in diesem Geschoss in drei Arkaden aufgelöst, denen drei dergleichen in der Frontmauer des Hauses entsprechen und die dazu bestimmt sind, Treppe und Eingangshalle in vorzüglicher Weise zu erhellen<sup>33)</sup>.

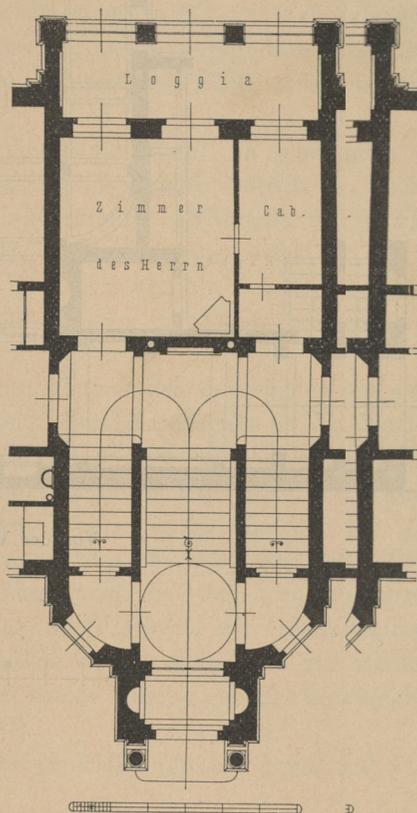
Eine Treppe gleicher Gestaltung, derart an einer Frontmauer angeordnet, daß der Hauptzugang des Hauses unter einem Treppenarme stattfindet und hier ein Windfang gebildet wird, zeigt Fig. 35. Für entsprechende Höhe desselben ist selbstredend Sorge zu tragen. Die Anordnung setzt voraus, daß nur wenige Stufen —

Fig. 36.



Von einem Herrschaftshause zu Graz<sup>35)</sup>.  
Arch.: Schachner.

Fig. 37.



meist nur eine Stufe — vor dem Hauseingang liegen können, die größere Anzahl im Inneren des Hauses Platz finden muß<sup>34)</sup>.

Nur bei herrschaftlichen Wohngebäuden wird so viel Raum zur Verfügung stehen, die doppelarmige gerade Treppe verwenden zu können.

54.  
Doppelarmige  
Treppen.

Sie kann in zweierlei Weise begangen werden: entweder findet der Antritt am mittleren Laufe statt, oder beide Seitenläufe sind für denselben bestimmt. Die erste Art des Beschreitens wird in der Regel vorzuziehen sein, wenn nicht Verkehrs-

<sup>33)</sup> Nach: *Encyclopédie d'arch.* 1838—39, S. 11.

<sup>34)</sup> Nach: Frankfurt a. M. und seine Bauten. Frankfurt 1886. S. 321.

<sup>35)</sup> Nach: Allg. Bauz. 1877, Bl. 7.